



Notifizierungsnummer : 2024/0016/FR (France)

Erlass zur Festlegung der Modalitäten für die Durchführung der Verordnung 2021-1330 vom 13. Oktober 2021 über die Schiffahrtsbedingungen für autonome Schiffe und maritime Drohnen und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen für Berufsschiffe

Eingangsdatum : 15/01/2024

Ende der Stillhaltefrist : 16/04/2024

Message

Mitteilung 001

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2024) 0106

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2024/0016/FR

Mitteilung eines Entwurfstextes eines Mitgliedstaats

Notification – Notification – Notifzierung – Нотификация – Oznámení – Notifikation – Γνωστοποίηση – Notificación – Teavitamine – Ilmoitus – Obavijest – Bejelentés – Notifica – Pranešimas – Paziņojums – Notifikasi – Kennisgeving – Zawiadomienie – Notificação – Notificare – Oznámenie – Obvestilo – Anmälan – Fógra a thabhairt

Does not open the delays - N'ouvre pas de délai - Kein Fristbeginn - Не се предвижда период на прекъсване - Nezahajuje prodlení - Fristerne indledes ikke - Καμία έναρξη προθεσμίας - No abre el plazo - Viivituste perioodi ei avata - Määräika ei ala tästä - Ne otvara razdoblje kašnjenja - Nem nyitja meg a késések - Non fa decorrere la mora - Atidéjimai nepradedami - Atlíkšanas laikposms nesākas - Ma jiftaħx il-perijodi ta' dewmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Nu deschide perioadele de stagnare - Nezačína oneskorenia - Ne uvaja zamud - Inleder ingen frist - Ní osclaíonn sé na moilleana

MSG: 20240106.DE

1. MSG 001 IND 2024 0016 FR DE 15-01-2024 FR NOTIF

2. France

3A. Ministères économiques et financiers
Direction générale des entreprises
SCIDE/SQUALPI/PNRP
Bât. Sieyès -Teledoc 143
61, Bd Vincent Auriol
75703 PARIS Cedex 13
d9834.france@finances.gouv.fr

3B. Secrétariat d'Etat chargé de la Mer
Direction générale des affaires maritimes et de l'aquaculture
DGAMPA/SFM/STEN



Tour Séquoia
1 Pl. Carpeaux, 9
92800 Puteaux

4. 2024/0016/FR - T20T - See- und Flussverkehr und Schifffahrt auf Binnenwasserstraßen

5. Erlass zur Festlegung der Modalitäten für die Durchführung der Verordnung 2021-1330 vom 13. Oktober 2021 über die Schifffahrtsbedingungen für autonome Schiffe und maritime Drohnen und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen für Berufsschiffe

6. Maritime Drohnen

7.

8. Mit dem Erlassentwurf, der gemäß der Verordnung Nr. 2021-1330 vom 13. Oktober 2021 über die Navigationsbedingungen autonomer Schiffe und maritime Drohnen angenommen wurde, wurden Hindernisse für die Schifffahrt dieser autonomen oder ferngesteuerten schwimmenden Schiffe beseitigt. Dieser Rechtsrahmen erlaubt unter anderem den Betrieb einer neuen Kategorie von schwimmenden Schiffen – maritimen Drohnen – die sich von Schiffen unterscheiden und hauptsächlich für wissenschaftliche Untersuchungen und die Überwachung maritimer Anlagen bestimmt sind.

Maritime Drohnen unterscheiden sich von Schiffen und verfügen somit über eine spezifische Regelung, um deren Inbetriebnahme zu erleichtern. In dem Verordnungsentwurf sind die Kriterien für die Unterscheidung zwischen einer maritimen Drohnen und einem autonomen Schiff, die Bestimmungen über ihre Verwendung, ihre visuelle Identifizierung, ihre Eintragung in ein spezielles Register, das zu ihrer Registrierung führt, die Verfahren für die Sicherheitskontrolle vor ihrer Registrierung, ihre Betriebsbedingungen, der Führerschein, der für die Steuerung erforderlich ist, und die damit verbundenen strafrechtlichen Sanktionen festgelegt.

Titel I („Bestimmungen über maritime Drohnen“), insbesondere deren Artikel 2, ist Gegenstand der Mitteilung an die Europäische Kommission.

9. Wir sind der Ansicht, dass Artikel 2 des Verordnungsentwurfs, der gemäß Artikel L. 5000-2-2 des Transportkodex „die technischen Merkmale“ festlegt, die die Seeausrustung vorlegen muss, um als maritime Drohnen zu gelten und somit von der für die Navigation und den Betrieb solcher Fahrzeuge geltenden Polizeiregelung zu profitieren, der Europäischen Kommission gemäß der Richtlinie (EU) 2015/1535 mitgeteilt werden muss.

Diese Bestimmung regelt die technischen Merkmale von maritimen Drohnen, die als „technische Spezifikationen“ im Sinne der Richtlinie angesehen werden können. So können zum einen maritime Drohnen in die Kategorie „Produkte“ im Sinne der Richtlinie fallen. Auf der anderen Seite können Fahrzeuge, die nicht den technischen Merkmalen des Verordnungsentwurfs entsprechen, nämlich eine Gesamtlänge von mehr als einem Meter und weniger als 16 Metern, eine Höchstgeschwindigkeit von 20 Knoten oder weniger und eine kinetische Energie von weniger als 300 kJ, wenn auch nicht verboten, nur im Rahmen der restriktiveren rechtlichen Regelung für autonome Schiffe betrieben werden. Die Nichteinhaltung der so festgelegten Kriterien dürfte sich auf die Bedingungen auswirken, unter denen sie in einem Mitgliedstaat verwendet werden können.

10. Verweise auf Grundlagentexte: Es liegen keine Grundlagentexte vor

11. Nein



EUROPEAN COMMISSION
Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

12.

13. Nein

14. Nein

15. Nein

16.

TBT-Aspekt: Nein

SPS-Aspekt: Nein

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu